



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Partners in
Transformation
Helpdesk Wirtschaft
und Menschenrechte

17. September 2024

Online-Seminarreihe: Menschenrechtliche Sorgfalt in der Praxis

4. Online-Seminar: Betroffenenperspektive

Durchgeführt von:

KFW DEG Impulse

Unterstützt von:

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Copyright



- Diese Materialien wurden vom Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte entwickelt und unterliegen dem Copyright.
- Teilnehmende des Kurses können die Materialien für ihre eigene Fortbildung, persönliche Entwicklung und zur Verwendung innerhalb ihres Unternehmens nutzen, solange sie die Quelle angeben.
- Eine kommerzielle Verwendung der Materialien ist ausgeschlossen. Sollte der Wunsch bestehen, die Materialien außerhalb der eigenen Organisation zu nutzen oder mit Dritten zu teilen, so muss zuerst Rücksprache mit dem Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte gehalten werden.

Technische Hinweise



Für einen reibungslosen Ablauf

Webex Webinar

- Während der Veranstaltung sind Teilnehmende automatisch stummgeschaltet und die Kameras sind ausgeschaltet, um Störungen zu vermeiden.
- Bei technischen Problemen sende Sie bitte eine private Chat-Nachricht an Helpdesk WiMR (Host).
- Wir empfehlen grundsätzlich die Webex-WebApp herunterzuladen, sollte es „Audio“-Probleme geben.
- **Stellen Sie inhaltliche Fragen bitte im Chat (gerichtet an „alle“).** Wir versuchen diese weitestgehend in der Q&A-Session zu beantworten. Sollten wir nicht dazu kommen, bitten wir Sie uns Ihre Fragen im Nachgang per E-Mail zu senden kontakt@helpdeskwimr.de
- Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet. Während der FAQ-Session werden wir die Aufzeichnung jedoch kurz unterbrechen.

...viel Freude bei der Veranstaltung!



4. Online-Seminar: Betroffenenperspektive

10:30 Begrüßung und Vorstellung

10:35 Regulatorische Anforderungen an die Einbindung der Perspektive (potenziell) Betroffener

10:50 Stakeholdereinbindung in der Praxis – Erfolgsfaktoren und Herausforderungen

11:10 Unternehmensimpuls

Julia Thimm, Senior Managerin Sustainability – Human Rights, Tchibo GmbH

11:30 Fragen, Antworten und Diskussion

12:00 Ende der Veranstaltung

Der Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte

Angebot der Bundesregierung

Finanziert wird der Helpdesk vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Unterstützungsangebot für Unternehmen & Verbände

Der Helpdesk bietet Ihnen eine:

- Erstberatung
- Verweisberatung
- Sensibilisierung zum Thema Wirtschaft und Menschenrechte



Das Angebot des Helpdesk WiMR



Vertrauliche Erstberatung

- Für Unternehmen und Verbände
- Beratung zu Förder- und Finanzierungsinstrumenten



Individuelle Schulungen

- Individuelle Schulungen zum Thema menschenrechtliche Sorgfalt
- [e-Learning-Kurs](#)



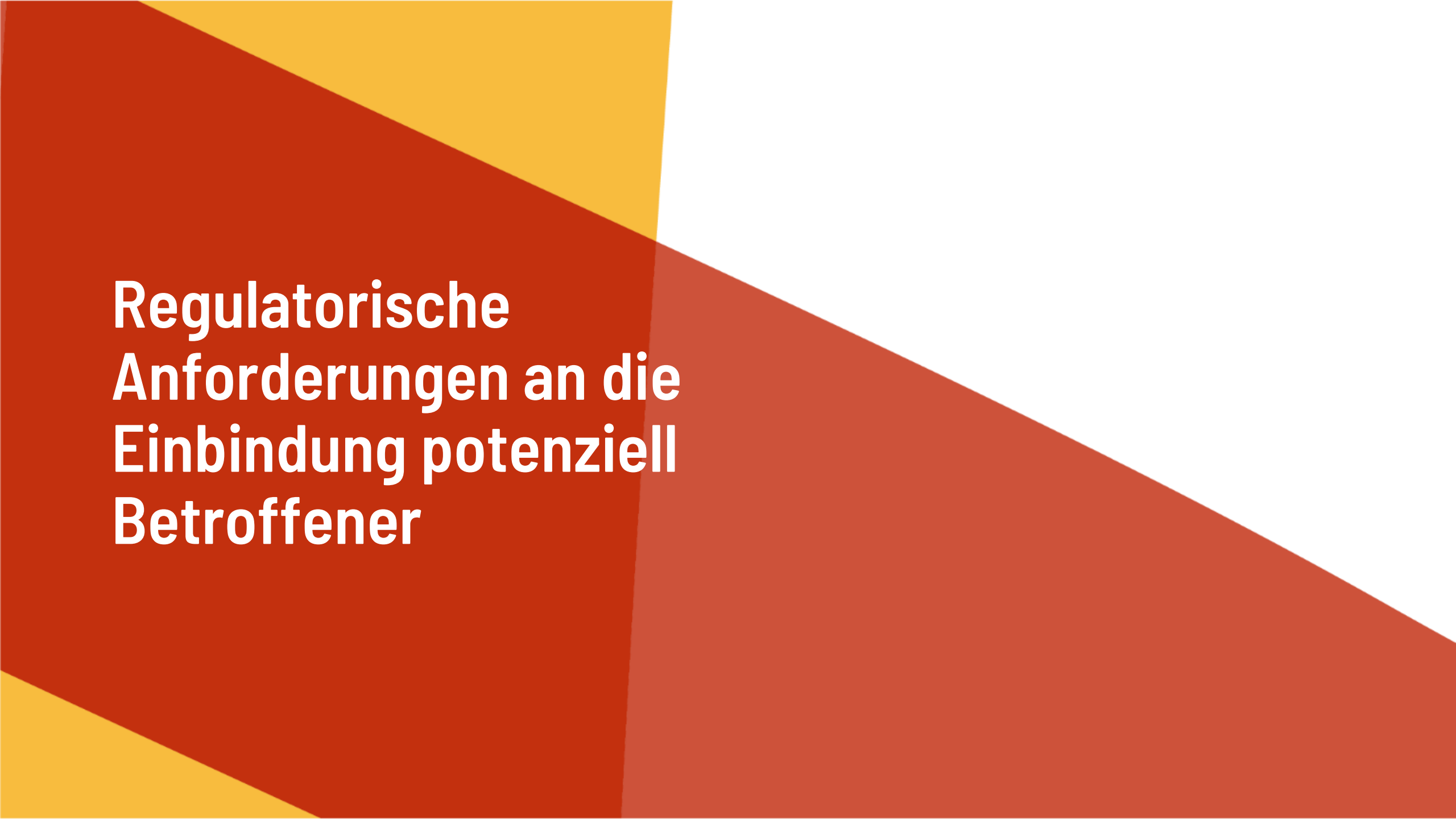
Veranstaltungen

- Austausch Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft
- Vorträge und Teilnahme an Paneldiskussionen
- Online-Seminare



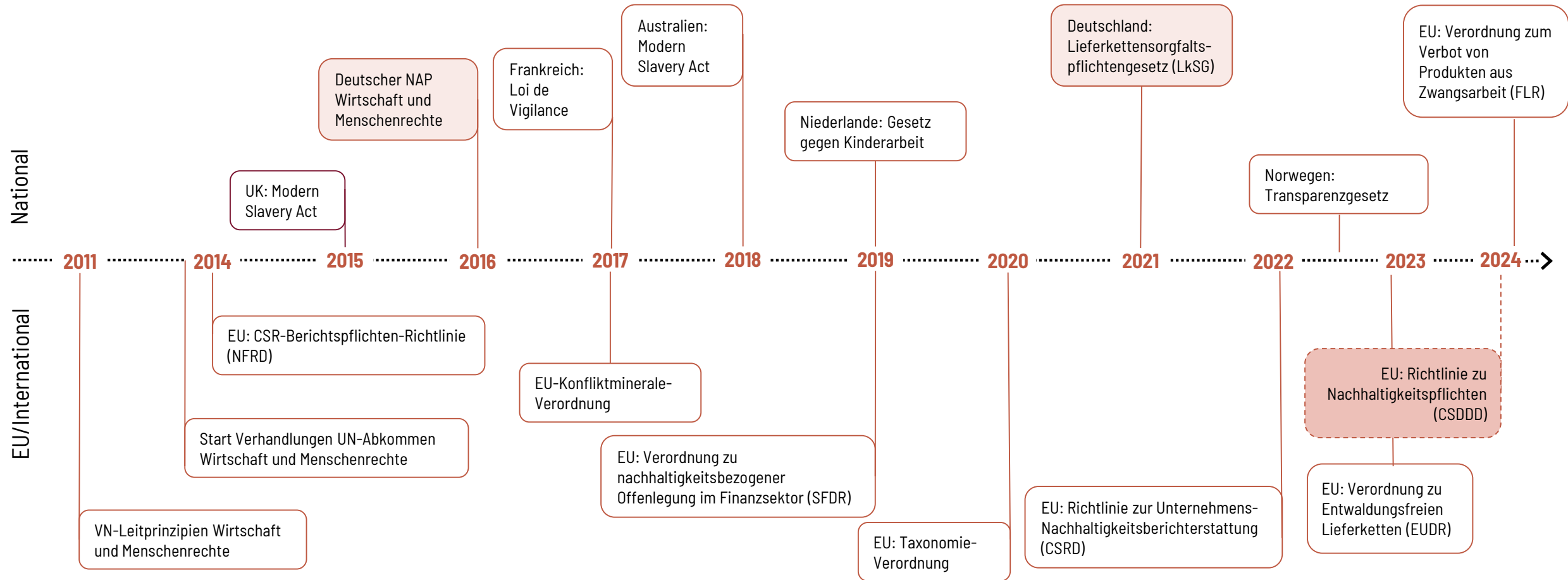
Online-Angebote

- [KMU Kompass](#)
- [CSR Risiko-Check](#)
- [Praxislotse Wirtschaft und Menschenrechte](#)



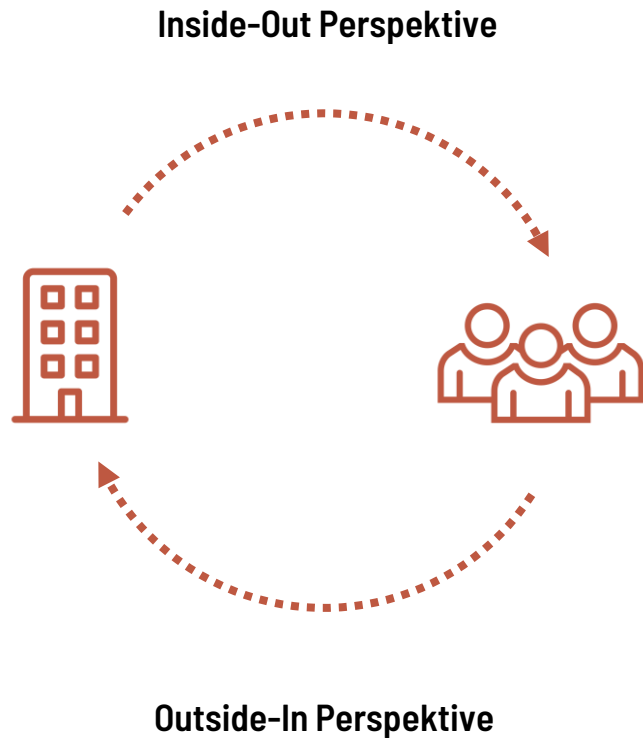
**Regulatorische
Anforderungen an die
Einbindung potenziell
Betroffener**

Politische & rechtliche Entwicklungen weltweit*



*Auswahl

Perspektivwechsel...



Fokus: Vulnerable Gruppen

- Welche Auswirkungen hat das Unternehmen (Kerngeschäft/Einkauf) auf das Umfeld/Personen?
- Kinderarbeit/Bezahlung/Arbeitsrechte/etc.

Fokus: Unternehmen

- Klassisches Risikomanagement: Welche Auswirkungen hat das Umfeld auf das Unternehmen?
- Markt-, Liquiditäts-, Reputationsrisiken etc.



Angemessene Berücksichtigung der Interessen Betroffener

LkSG verlangt angemessene Berücksichtigung der Interessen von Beschäftigten und Personen, die in sonstiger Weise durch wirtschaftliches Handeln des Unternehmens betroffen sein können

Weiter Beschäftigtenbegriff

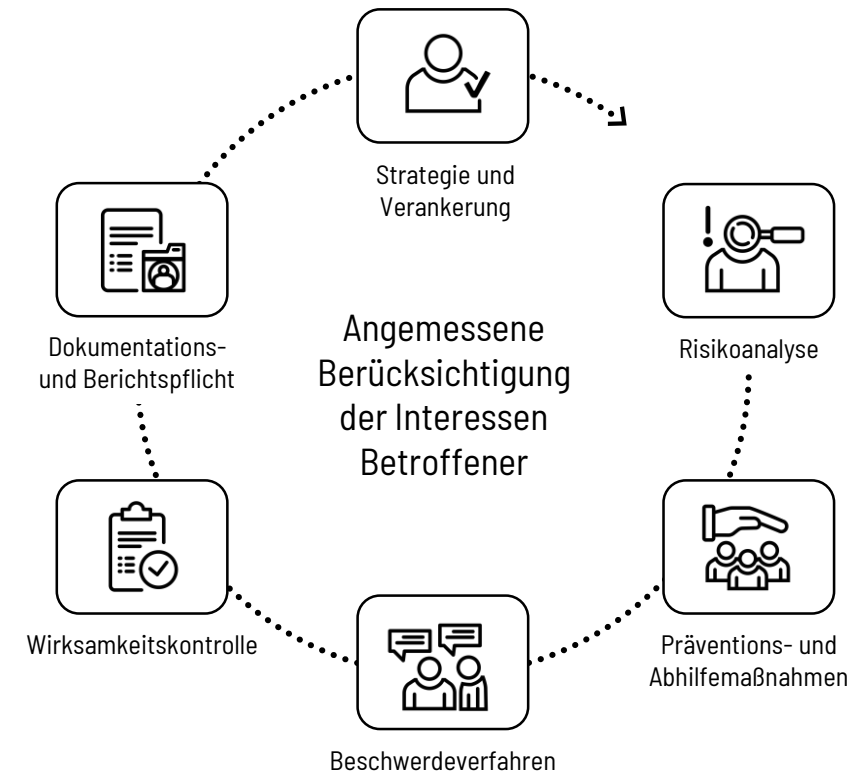
- auch Selbständige oder statistisch, arbeits- oder sozialrechtlich nicht erfasste oder Arbeitsverboten unterliegende Personen

In sonstiger Weise Betroffene

- zu beteiligen, wenn unmittelbar betroffen durch die Auswirkungen des unternehmerischen Handelns in der Lieferkette
- Typischerweise Anwohnende/ Gemeinden in der Nähe von Produktionsstätten (des eigenen Geschäftsbereichs oder von Zulieferern)

Beteiligung

- durch direkte Konsultation oder Konsultation mit einer berechtigten Interessenvertretung



In Anlehnung an: BAFA: [Fragen und Antworten zum Lieferkettengesetz](#), VII.2., 3. (Stand: 27. Februar 2023)



Sinnvolle Stakeholder-Beteiligung, Artikel 13

„Meaningful stakeholder engagement“

- Erforderlich bei Risikoanalyse, Entwicklung von (verstärkten) Präventions- und Korrekturmaßnahmenplänen, der Entscheidung über das Aussetzungen oder Beenden von Geschäftsbeziehungen, angemessenen Maßnahmen zur Wiedergutmachung, sowie der Entwicklung qualitativer und quantitativer Indikatoren für das Monitoring
- Unternehmen müssen Stakeholdern relevante und umfassende Informationen zum Zwecke transparenter Konsultationen übermitteln
- Ergänzende Konsultation von Expert*innen: Wenn Stakeholder-Konsultation nicht in erforderlichem Maße möglich
- Unternehmen müssen Zugangshindernisse identifizieren und adressieren und sicherstellen, dass Teilnehmende keine Nachteile erfahren
- Möglich durch Multi-Stakeholder-Initiativen



Strategie und Verankerung ist in Konsultation mit den Beschäftigten und ihren Vertretungen zu entwickeln

The background features abstract geometric shapes in shades of red and yellow. A large red shape occupies the left and bottom portions, while a yellow shape is at the top left. The right side of the image is white.

Einbindung potenziell Betroffener in der Praxis



Einbindung potenziell Betroffener in der Praxis – Beispiele

Strategie und Verankerung

- Stakeholder-Beratungsgruppen zur Überwachung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht
- Multi-Stakeholder-Initiativen

Grundsatzklärung

- Hinzuziehung wichtiger Meinungsbildner bei der Ausarbeitung der Grundsatzklärung/Menschenrechtsstrategie

Risikoanalyse und Präventions- und Abhilfemaßnahmen

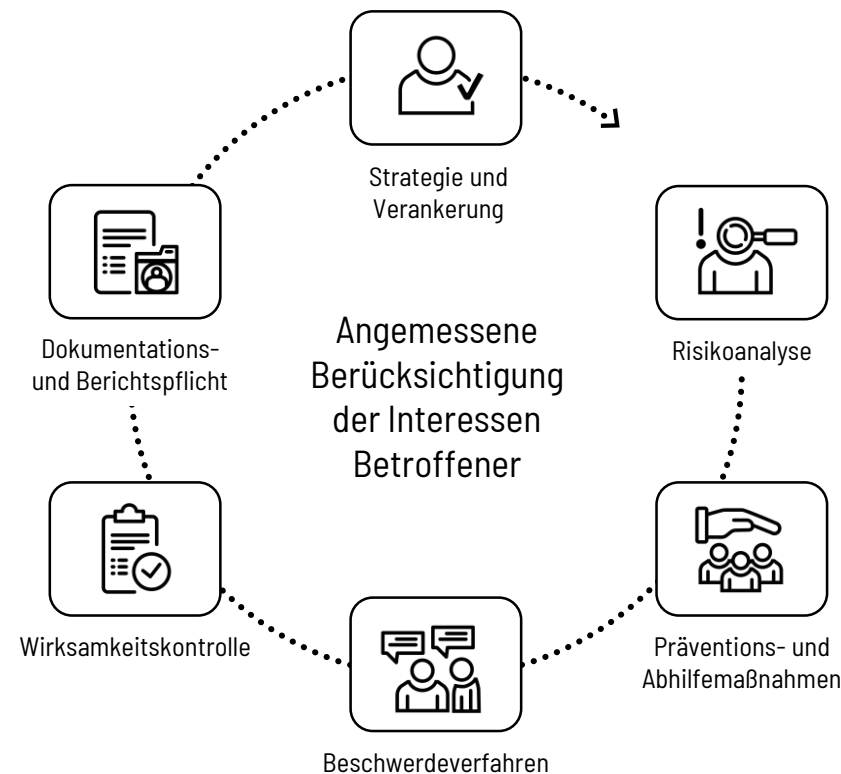
- Konsultation der lokalen Stakeholder und potenziell betroffenen Gruppen bei der Identifizierung von Risiken und der Bestimmung von Risikominderungsmaßnahmen und Abhilfe

Wirkungskontrolle und Kommunikation

- Identifizierung wichtiger Indikatoren und Leistungsparameter
- Überwachung von Erfolgsindikatoren, um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu unterstützen

Zugang zu Beschwerdemechanismen

- Planung, Prüfung und Überwachung von operativen Beschwerdemechanismen



Quelle: In Anlehnung an Deutsches Global Compact Netzwerk und twentyfifty 2015



Einbindung potenziell Betroffener in der Praxis – Herausforderungen

Herausforderungen

- Einbindung von Stakeholdern in der Lieferkette und nicht nur Einbindung von Akteuren, die dem Unternehmen nah stehen
- Identifizierung legitimer Vertreter*innen, um Rechteinhabende zu erreichen
- Kulturelle Unterschiede und Sprachbarrieren
- langer Prozess des Vertrauensaufbaus bzw. mangelndes Vertrauen und 'Stakeholder-Fatigue'
- Einbindung und Schutz besonders vulnerabler Gruppen in einem ggf. repressiven Umfeld
- finanzielle und personelle Ressourcen
- Zeitfaktor versus unternehmerische Entscheidungsfindung
- erforderliche Flexibilität – auf beiden Seiten



Die konstruktive Beteiligung potenziell Betroffener ist ein zentraler Erfolgsfaktor für die Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltsprozesse!



Einbindung potenziell Betroffener in der Praxis – Praktische Empfehlungen und erste Schritte

Erste Schritte

Schritt 1: Verschaffen Sie sich einen ersten Überblick durch ein Stakeholder-Mapping

- angemessene Stakeholder-Analyse mit besonderem Augenmerk auf die am meisten gefährdeten Gruppen wie Frauen, indigene Völker, Wanderarbeiter*innen usw. und/oder auf die legitimen Vertreter*innen dieser Interessengruppen

Schritt 2: Setzen Sie Prioritäten

- Priorisierung als Chance für eine besser informierte Entscheidungsfindung versus kosten- und ressourcenintensive Belastung

Schritt 3: Designen Sie den Prozess auf Augenhöhe

- kontextspezifische Aspekte berücksichtigen und ein klares Ziel definieren
- PANEL-Prinzipien: Participation (Teilhabe), Accountability (Verantwortlichkeit), Non-discrimination and equality (Nichtdiskriminierung und Gleichberechtigung), Empowerment (Befähigung) und Legality (Rechtmäßigkeit)





Einbindung potenziell Betroffener in der Praxis – Praktische Empfehlungen und erste Schritte

Erste Schritte

Schritt 3: Kommunizieren Sie transparent und hören aktiv zu

- Vertrauen und Co-Ownership sind der Schlüssel zu einer sinnvollen Einbeziehung der Stakeholder
- offene und transparente Kommunikation und aktives Eingehen auf das Feedback der Stakeholder (und ihre kritischen Fragen!)



bleiben Sie flexibel – Zuhören zahlt sich aus!



The background features a composition of overlapping geometric shapes. A large, dark red shape occupies the left and bottom-left portions. A lighter red shape is positioned to its right, extending towards the bottom-right corner. Two bright yellow shapes are located at the top-left and bottom-left corners, partially overlapping the red shapes. The top-right area is plain white.

Unternehmensimpuls

Julia Thimm

Senior Managerin Sustainability – Human Rights,
Tchibo GmbH



DIALOG in FABRIKEN

- Gemeinsam mit den Menschen in den Fabriken werden im Dialog Probleme benannt und konstruktive Lösungen entwickelt.
- Seit 2008 hat das WE Programm 437 Fabriken erreicht.
- Aktuell in China, Bangladesch, Indien, Kambodscha, Pakistan, Türkei und Vietnam; weitere Länder möglich.
- Für neue Partner offen, gerne melden.



WE
program

www.we-program.community

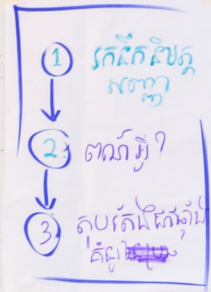
**THERE IS
NO SUCH
THING AS THE
VOICELESS**











សម្រេចសម្រេច
សិទ្ធិបន្តសុំ!

- 1 ការប្តឹងសុំសិទ្ធិ
- 2 ការប្តឹងសុំសិទ្ធិ
- 3 ការប្តឹងសុំសិទ្ធិ
- 4 ការប្តឹងសុំសិទ្ធិ
- 5 ការប្តឹងសុំសិទ្ធិ

យុត្តិធម៌
សិទ្ធិ
សហគមន៍
សុខុមាលភាព















为多久检查
一次 6S 管道?



**TURN
JUDGEMENT
INTO INQUIRY**



**SUPPORT
COURAGEOUS
CONVERSATIONS**



THE WE PHILOSOPHY

Our way of working looks different, feels different, is different. The WE program lives by five simple rules that in the end create the patterns we want to see.

READ MORE →

**MAKE
EVERYONE'S
STORY MATTER**



**CO-CREATE
MEANINGFUL
CHANGE**



**ADAPT
CREATIVELY
CONSTANTLY**



HOW WE WORK

Our way of working looks different, feels different, is different. It is full of movement and creativity. Of adapting to ever changing circumstances. It is innovative and, yes, challenging. But it is not throwing spaghetti at a wall and see what sticks. We work, consistently, from a clear set of principles. Instead of relying on strategic plans only, we live by five simple rules of behaviour that hold us together as a program and in the end create the patterns we want to see. Done well, these rules can make even the most stuck situations move in the right direction.

**SUPPORT
COURAGE CONVERSATION**
because "just talking" isn't enough
to change things.

**ADAPT CREATIVELY
CONSTANTLY**
because we need to accept the nature
of change to be able to change things.
To have purpose, not plan as our guide
and to accept the infinite amount of
creativity needed to overcome the
obstacles we will encounter.

**CO-CREATE
MEANINGFUL
CHANGE**

because this is how you find
the difference that will make
the difference.

**TURN
JUDGMENT
INTO INQUIRY**

because in complexity
answers have a short
shelf-life.

**MAKE
EVERYONE'S
STORY MATTER**

because stories have
the power to change.
But only when we
first hold space to
listen, to understand,
and to acknowledge
the courage it takes
to tell them.

**DID WE
SPARK YOUR
CURIOSITY?
LET'S TALK**

++
++
++
++
++
++
++
++
++
++
++
++
++
++
++

chenyan@we-program.nl

idil@we-program.nl

julia.thimm@tchibo.de

curious@we-program.community
www.we-program.community

Fragen und Antworten



Chenyan Liu

Freelancer, WE Program

Idil Ander

Facilitator for Social Change, WE Program



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Michaela Streibelt

Beraterin

michaela.streibelt@helpdeskwimr.de



Dr. Jana Heinze

Externe Beraterin

jana.heinze_extern@helpdeskWiMR.de

Weitere Informationen & Kontaktdaten

Telefon: +49 30 2130 8430-0

E-Mail: kontakt@helpdeskwimr.de

Website: <http://www.helpdeskwimr.de/>